

Neue Info`s und Wertungsmodus zum Horse & Dog Trail-Cup 2010

An- und Ableinen: (Auszug aus dem Regelwerk)

1. An –und Ableinen

Beim Einreiten in den Parcours ist der Hund angeleint. An einem vorgeschriebenen Hindernis wird der Hund abgeleint. Nach dem letzten Hindernis muss der Hund wieder angeleint werden.

Leine muss am Start abgelegt werden; das Pferd wird am Ende rausgeführt nachdem der Hund wieder angeleint wurde.

Der Reiter kann unabhängig von der Größe des Hundes oder Pferdes wählen:

- a) Wird der Hund vom Pferd aus an- und abgeleint, dürfen dafür die Zügel aus der Hand genommen werden.
- b) Wenn der Reiter dabei absteigt, darf er die Zügel am Sattel befestigen. Der Hund darf Stehen oder Sitzen (nicht im Platz ablegen) bis der Reiter ab- bzw. aufgestiegen ist, er wird abgeleint und wartet bis der Reiter wieder aufgestiegen ist. Hierbei darf das Pferd berührt werden.

Laut EWU-Regelwerk soll der Hund an einem vorgeschriebenen Hindernis (z.B. Pylone) abgeleint, dabei darf die Leinen nicht am Reiterkörper oder am Sattel befestigt werden. Nach Rückfrage an die EWU wurde mir mitgeteilt, dass die Leine auf den Boden gelegt wird und dann unangeleint weitergeritten wird, dass heißt wenn jemand vom Pferd aus ableint, wird die Leine vom Pferd aus auf den Boden gelegt bzw. „geworfen“. Der Reiter der vom Boden aus seinen Hund ableint legt sie einfach auf die Seite.

Danach steigt der Reiter wieder ab, leint den Hund wieder an und führt beide Vierbeiner raus.

Ehrenrunde: Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass doch bitte die Veranstalter und die Sprecher der jeweiligen Turniere die Ehrenrunde nur im Schritt, höchstens im Jog, aber bitte nicht im Galopp durchführen lassen sollen. Wegen der Unfallgefahr!

Wertungs-Modus für den Horse & Dog Trail Cup 2010:

- * Landesverbandsübergreifende Teilnahme ist nicht möglich, dass heißt jeder Starter muss bei seinem Bundesland/Landesverband starten.(Außer der Zusammenschluss von LV Rheinland-Pfalz/Saarland)
- * Bei der Nennung zur Horse & Dog Trail Prüfung ist der Name, das Alter, die Rasse und das Geschlecht des Hundes auf dem Nennformular zu vermerken.
- * Die Scores für den Horse & Dog Trail ergeben sich aus den veröffentlichten EWU HDT-Regeln 2010.
- * Die Punktevergabe für den Horse & Dog Trail Cup erfolgt nach Platzierungspunkten gemäß dem EWU-Regelbuch Abschnitt A.12 § 1203.
- * Gewertet wird jeweils ein Team aus Reiter, Pferd und Hund. Die beiden Teams, die am Ende der Saison die meisten Platzierungspunkte erreicht haben, sind für die GO qualifiziert.
- * Bei Ausfall des Stammpferdes (z.B. wegen Krankheit) darf in einer Cupsaison höchstens 2-mal mit einem Ersatzpferd gestartet werden. Der Hund ist nicht austauschbar.
- * Bei Punktegleichheit liegt jeweils das Team vorn, das diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Wir wünschen allen Teams (Teilnehmer) und Veranstaltern viel Freude und Erfolg beim Horse & Dog Trail-Cup 2010.